

Artikel vom 30.03.2023

CSU Aichach zieht positive Bilanz

## Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt



**Aichach** | Knapp 50 Gäste nahmen an der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der CSU Aichach teil. Neben zahlreichen Mandatsträgern war auch Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko beim Gasthof Wagner zu Gast.

Ortsvorsitzender Josef Dußmann zog eine durchwegs positive Bilanz. Seit dem Wegfall vieler Corona-Auflagen im letzten Frühjahr ist der Ortsverband wieder sehr aktiv in Erscheinung getreten, was aufgrund der Doppel- und Dreifachbelastung einiger Vorstandsmitglieder nicht immer selbstverständlich ist. Daher ging ein großer Dank an alle, die den Vorsitzenden während der letzten Jahre in seinen Funktionen unterstützt

haben. Dem Schatzmeister Dieter Saliger konnte wie gehabt eine sehr gute Kassenführung über die letzten Jahre - mittlerweile seit 2015 - hinweg bestätigt werden. Stefan Westermayr, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, zeigte den Mitgliedern die Möglichkeiten auf, wie man derzeit medial in Erscheinung tritt und was die nächsten Monate geplant ist. Von den politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, sowie den Firmenbesichtigungen ortsansässiger Betriebe berichtete Michaela Böck. Für die Stadtentwicklung im CSU Ortsverband ist Joe Koppold zuständig, der unter anderem von einigen erfolgreich umgesetzten Projekten berichten konnte. Sei es die Kita-App, bei welcher sich der Ortsverband eingesetzt hat, als auch die Berufsfachschule für

Kinderpflege. Bei Zweitem galt der Dank Peter Tomaschko, der die gemeinsame Idee unterstützt und in die zuständigen Gremien erfolgreich eingebracht hat. Wie bei vielen Parteien, ist die Mitgliederwerbung ein schwieriges Unterfangen. Trotzdem kann der Ortsverband seine Mitgliederzahlen auf einem guten gleichbleibenden Level halten, da immer wieder Bürgerinnen und Bürger der Aichacher CSU, teils auch ohne geworben zu werden, beitreten. Heinrich Wimmer für die SeniorenUnion und Elfriede Grabbert für die FrauenUnion gaben jeweils einen kurzen Tätigkeitsbericht ab.

Im Bericht über die Stadtratsarbeit konnte Josef Dußmann eine sehr gute Halbzeitbilanz vorlegen. Sehr viele Punkte des Wahlprogramms aus dem Jahr 2020 konnten bereits erfolgreich beantragt und abgearbeitet werden. Außerdem wurden Anträge eingebracht, die sich aus aktuellen Anlässen oder Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern ergeben hatten. Um nur ein paar zu nennen; die Hochzeiten im Sisischloss, Ausstattung an den Schulen während Corona oder kürzlich das 365-Euro-Ticket für die Azubis der Stadt. Das Ziel der Fraktion sei es zu jeder Zeit, die richtigen Entscheidungen für ein zukunftsfähige Heimat zu treffen. Dußmann gab noch einen kurzen Einblick über seine dreimonatige Vertretung im Rathaus, welche ihm viel Freude bereitet hat. Eine sehr interessante Phase in seiner kurzen Stadtratszeit, die ihn aber keineswegs abgeschreckt hat, da auch die Stadträtinnen und Stadträte in den Sitzungen immer fair zu ihm war.

Peter Tomaschko zeigte sich in seinem Grußwort begeistert von der Arbeit der CSU Aichach. Er lobte dabei nicht nur das Engagement der Mitglieder für den CSU Ortsverband, sondern vielmehr die Arbeit, die sie in den kommunalen Gremien und den zahlreichen Vereinen für ihren Heimatstadt leisten.

Bei den Neuwahlen wurde Josef Dußmann einstimmig wieder zum Ortsvorsitzenden für die nächsten beiden Jahre gewählt. Ebenso wurden Michaela Böck, Stefan Westermayr und Florian Mödinger in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Den Schatzmeisterposten bekleidet weiterhin Dieter Saliger, Schriftführerin bleibt

Ulrike Fischer-Mayerle. Die Beisitzer Hubert Friedl, Nancy Rose-Steidle, Susanne Marb, Michael Lang, Georg Pfliegler, Georg Ostermaier, Josef Koppold und Anton Vogl wurden ebenfalls wiedergewählt. Neu in ihren Reihen dürfen sie Jörg Seckler begrüßen. Dußmann freute sich, ihn willkommen zu heißen, da er vom Alter und seinem ehrenamtlichen Engagement bei den Sport- und Schützenvereinen, sehr gut ins Team passt. Die Posten der

Kassenprüfer besetzten weiterhin Josef Böck und Wolfgang Brandner.

Diesmal standen außerdem sechs Ehrungen auf dem Programm. Es wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Hildegard Sixta, Reiner Sixta (verhindert) und Gustav Mannweiler geehrt. Für 60 Jahre Treue zur CSU durfte der Ortsverband Hannes Meisinger (verhindert) und Josef Hermann gratulieren.